Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 25. Januar 2017 um 11:53 Uhr

Neulich in Bielefeld…
Streit um Vorfahrt eskaliert: Rentner (70) boxt Widersacher (20) ins Gesicht

Mittwoch 25. Januar 2017 - **Bielefeld (wbn). Platz da! Weil an einer Engstelle im beschaulichen Wandweg in Bielefeld Unklarheit über die Vorfahrtssituation herrschte, sind zwei 70 und 20 Jahre alte Autofahrer böse aneinandergeraten. Was zunächst in einer verbalen Auseinandersetzung gipfelte, wurde kurz darauf sogar zu einem Fall für die Polizei.**

Der Grund: Im Verlauf des Streitgesprächs war der 70-Jährige plötzlich aus seinem Wagen ausgestiegen und hatte dem deutlich jüngeren Autofahrer durch die geöffnete Seitenscheibe mit der Faust ins Gesicht geschlagen.

Fortsetzung von Seite 1

Erst danach konnte ein Nachbar die Situation beruhigen und der Rentner setzte sein Auto zurück, um den 20-Jährigen passieren zu lassen.

Wer von beiden tatsächlich Vorfahrt im Sinne der Straßenverkehrsordnung hatte, ist nicht überliefert.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Bielefeld:

„Ein Streit um eine Engstelle am Wandweg in Bielefeld gipfelte am Dienstag, dem 24.01.2017, in einer handgreiflichen Auseinandersetzung.

Ein 20-jähriger Bielefelder fuhr gegen 17:45 Uhr von seiner Wohnanschrift am Wandweg in Richtung Lämershagener Straße. Kurz vor der Einmündung kam ihm im Bereich einer Engstelle ein anderes Fahrzeug entgegen. Als beide sich nicht zum Zurücksetzen durchringen konnten, folgte ein verbales Wortgefecht. Als Folge dessen stieg der etwa 70-jährige Täter aus seinem Fahrzeug und schlug dem Geschädigten mit der Faust durch das geöffnete Seitenfenster ins Gesicht. Ein hinzueilender Nachbar entschärfte die Situation: der Täter setzte sein Fahrzeug zurück und ließ seinen Widersacher passieren. Das Opfer blieb unverletzt.“